

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: NL 0323 : D 1.10  
Titel: Ein Handlungssubjekt  
Umfang: 286 Bl. ; A4  
Dokumentart: Autograph  
Bemerkung: Enthält Belege für sufische Gottesvorstellungen.

---

### Ein Handlungssubjekt

[Das Dossier besteht vorwiegend aus Auszügen aus Makkī: Qūt al-qulūb; as-Sarrāğ: Luma'; Qušayrī: Risāla; 'Aṭṭār: Taḍkira; Sulamī: Tafsīr; Ğullābī: Kašf u.a.]  
aber Verkettung von Vorsehung und Werk, Belohnung, Bestrafung, Sühnung  
schon im Diesseits möglich: durch Gottes Bestimmung, 3  
pro wasā'il, 1  
gegen wasā'il und pro wasā'il. Gegen wasā'il entpricht übersinnlicher Einsicht.  
Pro wasā'il ist eine Einrichtung für eine Leistungssteigerung vor der Kulisse, 1  
Mass von Strafe und Lohn nicht berechenbar, 1  
gegen wasā'il, 1  
gegen wasā'il. Schon die alte mystische Schule, 1  
Mass der Vergeltung bemisst sich nicht nach menschlicher Leistung, 1  
gegen wasā'il, Urewigkeit = Endewigkeit, 3  
Souveränität Gottes auch über seine Aussagen und Entscheidungen. List Gottes,  
2  
Determinismus, Souveränität, darum istiḡnā' wegen der List Gottes, 2  
Determinismus, absolute Souveränität, 1  
gegen Zeichen, 1  
alles ist Vorbestimmung, Furcht des Frommen geht nicht so sehr auf die Sünden  
als auf die Entziehung des Monotheismus, 2  
gegen wasā'il, 1  
gegen wasā'il und pro wasā'il, Letzteres nur für Jenseitswerke; Diesseitswerke  
ändern nichts am hiesigen Wohlergehen, 2  
pro wasā'il mit Einschränkungen, 1  
Determinismus, 1  
Determinismus, gegen wasā'il, 1  
Mittelursachen, lā fā'ila illa llāh, erster Täter-Zweitäter, 14  
der soziale Güteraustausch gehört aber ins Weisheitssystem Gottes, 1  
die Naturwirkungen gehören aber ins Weisheitssystem Gottes, als Mitteldinge,

Täter aber ist immer Gott, 1  
= tawḥīd!, 1  
Weisheitssystem und Allmacht Gottes, 2  
Weisheitssystem, Erwerb und Nichterwerb können beide unter dem Gottvertrauen stehen, 1  
Weisheitssystem unübertrefflich, ebenso die Vorbestimmung, 2  
Gottvertrauen um des Gottvertrauens willen, aus Verehrung Gottes, nicht um eines Erfolgs Willen, 3  
iktisāb, 1  
Determinismus der Welt ein kompaktes Ganzes, eine planmässig gebaute Maschine, und zwar die beste, 1  
Ergebung nahe an Quietismus, 1  
trotz Hingabe an die Bestimmung kein Quietismus, 1  
Weisheitssystem, Zufriedenheit, 1  
Determinismus, trotzdem Schuld sich selbst zuschreiben wie Gott andererseits auch mit Verdiensten des Menschen rechnet, 5  
Determinismus, Geheimnis der göttlichen Bestimmung, 1  
Grenzen, Gefahrenzone des Antinomismus, 1  
Gleiches durch Gleiches zu erkennen, 3  
gewisse Menschen sind wāsiṭa, zum Beispiel solche, die geben, 1  
Askese, 2  
Askese, Ehrgefühl der ṣūfiyya, 1  
Yaḥyā b. Mu‘āḍ, ad-duḥūl fī s-sā‘a, gegen Asketerei, 7  
Dank im tawassu‘, Ergebung, 1  
Gefährlichkeit des sufischen Abenteurers, 1  
gegen wasā’it, 1  
Unwürdigkeitsbewusstsein tötet die Freude, 1  
tawḥīd, kein takalluf, 1  
Unbelastetheit, 1  
Veränderung – Ruhe, 1  
ḡayba, 1  
waqt, Wechsel der Gefühle, ḥāl über diesen Wechsel bei Gott, 1  
tawḥīd gegen eigenen Willen, 1  
ḥaqīqat gegen zāhir, 1  
ḥaqīqat, 3  
zwei Arten Freude: waqt (tiefer), ḥāl (höher), 1  
Liebe, nur einen lieben, 11  
Liebe, 2  
Liebe, Yaḥyā b. Mu‘āḍ, 2  
Liebe, 4  
yaqīn, 2

himma, 2  
tawḥīd, 3  
Ergebung, 7  
tawḥīd, Ergebung, 15  
tawḥīd, Entselbstung, „Identität“, nichts reziprok, 2  
tawḥīd, Entselbstung, gegen tadbīr, „Nichts“, 1  
tawḥīd, Entselbstung, 1  
tawḥīd, Entselbstung, Identität, 1  
tawḥīd, Entselbstung, 1  
tawḥīd, „Identität“ - „Nichts“, 1  
tawḥīd „Identität“, 4  
tawḥīd „Identität“ – Entselbstung, 3  
tawḥīd Identität, fanāʾ und baqāʾ, 1  
Sinn der ḡafla im Verband des tawḥīd, 2  
tawḥīd, Erwählung der Sufis durch Gott, 3  
„aufgerufen“, auch „angesprochen“ sind alle, die Mystiker mit ihren verschiedenen Stufen sind „erkoren“, 3  
Unterschiede in der Kommunikation mit Gott durch verschiedenes Bewusstsein, tawḥīd = fanāʾ und baqāʾ, 3  
Unterschiede in der Kommunikation mit Gott durch verschiedenes Bewusstsein, Skala in der „Verbindungsrohre“, 1  
Kommunikation Fuss der „Verbindungsrohre“, die Gottesfurcht (taqwā), 1  
„Kommunikationsrohre“, am Fuss liegt „Verbindung“ (waṣla) und Nähe (qurba), 1  
Unterschiede in der Kommunikation. Die „Nähe“ beginnt am Fuss der „Verbindungsrohre“, beim Glauben und Gehorchen, 1  
Der Weg zum Fuss der „Verbindungsrohre“ (Glaube, Gehorsam) ist die Busse (tawba), 1  
Busse, Geschenk Gottes. Fuss der „Verbindungsrohre“, 1  
Unterschiede in der Kommunikation, Bewusstseinsstufen, 1  
Endstadium, 2  
im Anfangsstadium, 1  
tawḥīd, Anfänge der Theorie von einem Handlungssubjekt, 1  
Ausgangslage, 1  
Ausgangslage und Fortsetzung, 1  
tawḥīd-Stufen, 2  
tawḥīd, 3  
blasphemische Fälle, 1  
Ergebung, 1  
[Belegstellen], 2  
tawḥīd, 11  
in zwei Varianten des mystischen Weges, 1

tawḥīd, 6  
tawḥīd, (sālik - mağdūb), murīd - murād, 1  
tawḥīd, eigene Arbeit führt zu nichts, 1  
der Schritt zur waḥdat al-wuğūd, 1  
Yaḥyā b. Mu‘āḍ, rawḥ, 1  
Yaḥyā b. Mu‘āḍ, adab besser als ‘ilm, 1  
adab, 2  
Yaḥyā b. Mu‘āḍ, 2  
Yaḥyā b. Mu‘āḍ, tawḥīd, 1  
‘ilm, 1  
ma‘rifa, 5  
ma‘rifa Gegensatz zu ‘ilm, 1  
ma‘rifa, 2  
Aporie, taḥayyur, 1  
Aporie des tawḥīd, taḥayyur, 1  
taḥayyur, 5  
tawḥīd, nur Gott, Ergebung, Instrumentalität, 1  
tawḥīd, tafīd, tağrīd, nur Gott suchen, 3  
tağrīd, nur Gott suchen, 7  
tafīd, tağrīd, 1  
tawḥīd, nur Gott suchen, 4  
nur Gott suchen, 4  
murāqabat, 1  
tawḥīd, Aufgeben des eigenen Willens, murāqabat = Aufgabe des tadbīr, 1  
murāqaba, 1  
Antwort von Gott, 4  
Antwort von Gott, schon zum Zweck besonderer Askese nötig, 1  
Antwort von Gott durch Askese, 1  
Antwort von Gott, 1  
Muḥāsibī: Al-masā’il fi a‘māl al-qulūb wal-ğawāriḥ, 4  
Ergabung und Gegengewicht, 1  
Tirmidī: Ṣalāh, 14  
gegen wasā’il [Auszüge aus Kalābādī: Ta‘arruf], 3  
pro wasā’il, 2